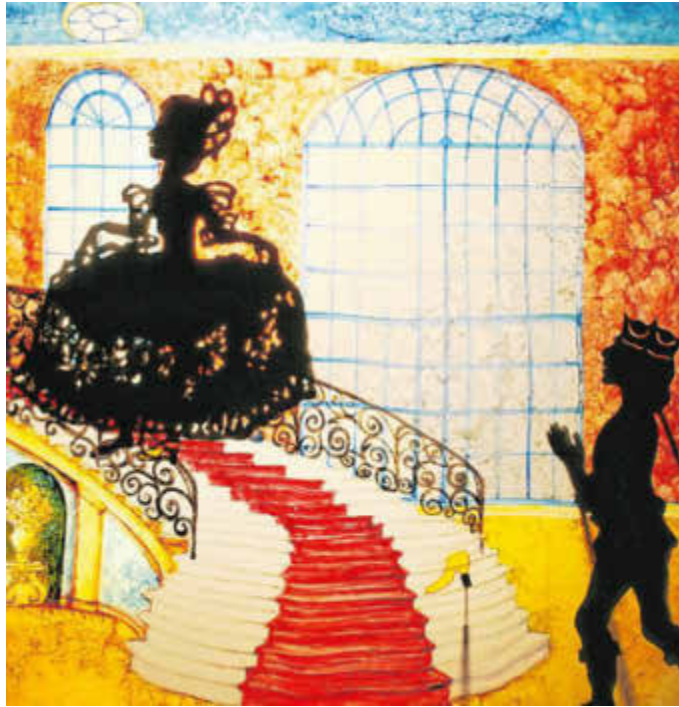


# »Aschenputtel« und »Siddhartha«

**Kulturverein lädt ein:** Zwei Schattenspiele finden am 11. November im Museum statt. Die Vorstellungen beginnen um 16 und 20 Uhr



**Schattenspiele:** Das »Theater der Dämmerung« aus Düsseldorf kommt mit »Aschenputtel« und »Siddhartha« nach Borgholzhausen. FOTO: HK

■ **Borgholzhausen** (HK). Zu zwei Schattenspielen lädt der Kulturverein Borgholzhausen am Freitag, 11. November, in das Museum der Lebkuchenstadt ein. Das »Theater der Dämmerung« aus Düsseldorf gastiert ab 16 Uhr mit dem Märchen »Aschenputtel« und ab 20 Uhr mit der Dichtung »Siddhartha« von Hermann Hesse.

Das Märchen »Aschenputtel« der Brüder Grimm ist ein Gleichnis über den Wert des inneren und äußeren Reichtums des Menschen. Das Aschenputtel ist bescheiden und besitzt die Reinheit des Herzens, Mut und Hoffnung. Ihre Stiefmutter und Stiefschwestern

sind voller Spott und gierig.

Ein verlorener Schuh ist im Märchen der Schlüssel zum Glück. Der Prinz sucht im »Aschenputtel« die passende Braut und die Stiefschwestern versuchen ihn zu täuschen. Die Schuhprobe zeigt aber, sie haben in ihre Eitelkeit und Habgier auf zu großem Fuß gelebt. Die Vorstellung ist für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene geeignet.

In seiner Dichtung »Siddhartha« beschreibt Hermann Hesse die Suche des jungen Brahmanen Siddhartha und seines Freundes Govinda nach der Erleuchtung. Auch wenn die Erzählung vor einem religiösen

Hintergrund stattfindet, handelt es sich um einen Entwicklungsroman. Hesse stellt dem Suchenden, über sich Hinauswachsenden den Stehengebliebenen gegenüber und das Vergeistigte dem weltlichen und sinnlichen Leben.

Während Govinda ein Schüler Buddhas wird, glaubt Siddhartha daran, dass er die Erleuchtung nur durch eigene Erfahrungen erreichen kann. Er lernt bei einer Kurtisane die Kunst der Liebe, wird Kaufmann und erinnert sich erst spät wieder an sein ursprüngliches Ziel. Die Inszenierung richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren.